
Juridicum – Schriftenreihe zum Strafrecht

Reihe herausgegeben von

I. Zerbes, Bremen, Deutschland

M. El-Ghazi, Bremen, Deutschland

Die Buchreihe bietet Abhandlungen aus der gesamten Strafrechtswissenschaft eine Veröffentlichungsplattform. Die Reihe ist bewusst breit zugeschnitten, so dass sowohl aktuelle, traditionelle aber auch theoretische Fragestellungen erfasst sind. Das Angebot richtet sich an materiell-rechtliche, strafprozessrechtliche und kriminologische Forschungsarbeiten, namentlich auch aus den Bereichen des Europäischen und des Internationalen Strafrechts, des Medizinstrafrechts und Medienstrafrechts.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/15454>

Johanna Schmidt

Überlange Strafverfahren im Lichte der §§ 198 ff. GVG

Verzögerungsrüge,
Entschädigung und andere
Möglichkeiten des Rechtsschutzes

Johanna Schmidt
Bremen, Deutschland

Diese Veröffentlichung lag dem Promotionsausschuss Dr. jur. der Universität Bremen als Dissertation vor.

Gutachter/in: Prof. Dr. Ingeborg Zerbes

Gutachter/in: Prof. Dr. Felix Herzog

Das Kolloquium fand am 05.07.2017 statt.

ISSN 2522-5901

ISSN 2522-591X (electronic)

Juridicum – Schriftenreihe zum Strafrecht

ISBN 978-3-658-20902-5

ISBN 978-3-658-20903-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20903-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Mai 2017 abgeschlossen und von der Universität Bremen zur Prüfung angenommen. Das Promotionskolloquium hat im Juli 2017 stattgefunden.

Mein besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Edda Weßlau. Sie hat mich zu der Erstellung dieser Arbeit motiviert und war eine unschätzbare Hilfe bei der Entwicklung des Konzepts.

Gleichermaßen möchte ich Prof. Dr. Ingeborg Zerbes danken. Sie hat diese Promotion nicht nur betreut, sondern war auch stets fachlich und menschlich eine Inspiration. Sie schuf als Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Bremen immer einen anregenden Rahmen für die wissenschaftliche Entfaltung.

Zu der guten Arbeitsatmosphäre haben auch die vielen KollegInnen beigetragen, die zu wichtigen Wegbegleitern und Freunden geworden sind. Sie haben diese Lebensphase ganz entscheidend bereichert. Dies gilt in besonderer Weise für Dr. Mohamad El-Ghazi, Nele Austermann, Simon Schwichtenberg, Dr. Anja Maurer und Prof. Dr. Andreas Maurer, Maite Knopp, Dr. Tonia Martens, Thorge Koehler, Prof. Dr. Sönke Gerhold, Tasso Cipriano, David Gehrmeyer, Antje Spalink und Henrike Bruns.

Herrn Prof. Dr. Felix Herzog möchte ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens und das Wecken meiner Begeisterung für das Strafrecht seit den ersten Semestern des Studiums danken.

Herzlichen Dank möchte ich meiner Familie aussprechen. Ihr Beistand hat mir den Rückhalt und die Zuversicht gegeben, dieses und andere Vorhaben zu verwirklichen.

Ausdrücklich möchte ich Melanie Küster für ihre langjährige und besondere Freundschaft, hilfreiche Unterstützung, zahlreiche Gespräche, Anmerkungen und Korrekturen danken. Ebenso gilt Dr. James Kröger mein besonderer Dank. Er hat mit lebhaften Diskussionen, seiner Weitsicht und wertvollem Rat zur Entstehung der Arbeit beigetragen und mir immer wieder Kraft gegeben.

Diesen Menschen möchte ich meine Arbeit widmen.

Johanna Schmidt, Bremen im Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Erstes Kapitel: Einführung.....	1
I Ziele und Bedeutung des Strafverfahrens.....	2
II Gründe für überlange Verfahren.....	6
III Einfluss der EMRK	7
IV Gang der Untersuchung.....	8
Zweites Kapitel: Rechtlicher Rahmen	11
I EMRK.....	11
1 Stellung und Bedeutung der EMRK	11
2 Art. 6 EMRK (insb. Absatz 1: Verfahren in angemessener Frist).....	12
a) Maßgeblicher Zeitraum für die Bestimmung der Verfahrenslänge	14
b) Die Angemessenheit der Frist	17
aa) Die Schwierigkeit der Sache.....	18
bb) Das Verhalten des Betroffenen.....	19
cc) Bedeutung der Sache für den Betroffenen.....	20
dd) Verhalten der Behörden.....	21
ee) Zwischenergebnis	23
c) Kompensation überlanger Verfahren	24
3 Art. 13 EMRK: Recht auf eine wirksame Beschwerde	25
a) Die Voraussetzung der Wirksamkeit	26
b) Das Zusammenspiel von Art. 6 Abs. 1 EMRK und Art. 13 EMRK.....	27

II	Nationales Verfassungsrecht	30
1	Das Beschleunigungsgebot nach dem Rechtsstaatsprinzip.....	30
2	Rechtsschutz nach Art. 19 Abs. 4 GG	32
III	Zwischenergebnis	34
Drittes Kapitel: Beschleunigung im deutschen Strafverfahrensrecht		37
I	Regelungen und Instrumente zur Umsetzung von Beschleunigung.....	37
1	Konzentrationsmaxime	38
2	Strafbefehlsverfahren.....	40
3	Beschleunigtes Verfahren	43
4	Verfahrensbeendende Absprachen.....	45
5	Beschränkungen des Beweisantragsrechts.....	48
6	Freie Verteidigerwahl und der „Sicherungsverteidiger“.....	52
7	Rügeverkümmerng.....	54
II	Ergebnis.....	55
Viertes Kapitel: Mechanismen bei überlangen Verfahren.....		59
I	Beschwerdemöglichkeiten nach deutschem Recht.....	59
1	Verfassungsbeschwerde.....	60
2	Beanstandung nach § 238 Abs. 2 StPO	62
3	Dienstaufsichtsbeschwerde nach § 26 Abs. 2 DRiG	63
4	Sog. Untätigkeitsbeschwerde.....	65
5	Zwischenergebnis	66
II	Kompensationsmöglichkeiten nach deutschem Recht	67
1	Amtshaftungsanspruch.....	67
2	Kompensation nach der StPO	69

a)	§§ 153, 153a StPO.....	70
b)	§§ 154, 154a StPO.....	72
c)	Verfahrenshindernis von Verfassungen wegen und Einstellung nach § 206a Abs. 1 bzw. § 260 Abs. 3 StPO..	73
d)	Zwischenergebnis.....	75
3	Kompensation auf Sanktionsebene	76
a)	Strafmilderung.....	76
b)	Die Vollstreckungslösung	78
aa)	Inhalt	78
bb)	Vor- und Nachteile	80
c)	Verwarnung mit Strafvorbehalt und Absehen von der Strafe, §§ 59, 60 StGB	84
4	Revision	86
5	Zwischenergebnis	87
III	Handlungsbedarf.....	87
IV	Ergebnis.....	89
Fünftes Kapitel:	Rechtslage nach Einführung der §§ 198 ff. GVG.....	93
I	Entstehung	93
1	Strafrechtsausschuss des Deutschen Anwaltsvereins 2003	94
2	Gesetzesentwurf der Landesjustizverwaltung Hessen 2003	95
3	Referentenentwurf zur Untätigkeitsbeschwerde 2005	96
4	BRAK-Stellungnahme 2010	96
5	Gesetzesentwurf der Bundesregierung 2010 zum Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren.....	97

II	Die gesetzliche Konzeption der §§ 198 ff. GVG.....	98
1	Überblick	98
2	Obliegenheit der Rügeerhebung, § 198 Abs. 3 S. 1 GVG	99
	a) Präventive Wirkung der §§ 198 ff. GVG, insb. der Verzögerungsrüge?	100
	aa) Reaktionen aus der Literatur.....	102
	bb) Zahlen aus der Praxis.....	105
	cc) Bewertung im Sinne des Art. 13 EMRK	106
	b) Erhebung der Verzögerungsrüge bei Berücksichtigung der Verfahrensdauer nach § 199 Abs. 3 S. 1 GVG?.....	109
3	Berechtigung zur Rüge	113
4	Zeitpunkt der Rügeerhebung, § 198 Abs. 3 S. 2 GVG	114
5	Bemessung der Verfahrensverzögerung, § 198 Abs. 1 S. 2 GVG....	118
6	Substantiierung der Rüge.....	124
7	Gerichtliche Durchsetzung der Entschädigung.....	126
8	Entschädigung.....	130
	a) Entschädigung in Geld, § 198 Abs. 2 GVG	131
	b) Entschädigung auf andere Weise	133
	aa) Berücksichtigung der Verfahrensdauer, §§ 199 Abs. 3, 198 Abs. 2 S. 2 GVG (insb. durch An- wendung der Vollstreckungslösung)	133
	bb) Wiedergutmachung auf andere Weise, § 198 Abs. 4 S. 1 GVG (durch Feststellung der Überlänge)	135

9	Besonderheiten im Ermittlungsverfahren, § 199 GVG	136
Sechstes Kapitel:	Rechtsvergleich mit anderen Konventionsstaaten.....	139
I	Die Rechtslage in ausgewählten Konventionsstaaten	139
1	Österreich.....	139
a)	Rechtlicher Rahmen	140
b)	Bewertung	144
c)	Abgrenzung zur deutschen Rechtslage	148
2	Italien	150
a)	Rechtlicher Rahmen	151
b)	Bewertung	156
c)	Abgrenzung zur deutschen Rechtslage	158
3	Portugal.....	160
a)	Rechtlicher Rahmen	160
b)	Bewertung	164
c)	Abgrenzung zur deutschen Rechtslage	166
4	Zwischenergebnis	167
II	Rückschlüsse für die Entwicklung der §§ 198 ff. GVG.....	168
1	Die gesetzliche Regelung eines Beschleunigungsgebotes	168
2	Die Bestimmung der Verfahrensverzögerung	170
3	Der Ablauf des Verfahrens	174
4	Zusammenfassung	177
Siebtens Kapitel:	Fazit	181
I	Zusammenfassung	181
II	Schlussfolgerungen.....	184

Literaturverzeichnis 189

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AöR	Archiv für öffentliches Recht
Art.	Artikel
BB	Betriebs-Berater
BBG	Bundesbeamtengesetz
BeckOK	Beck´scher Online-Kommentar
Beschl.	Beschluss
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucher- schutz
BRAK	Bundesrechtsanwaltskammer
bspw.	beispielsweise
BT-Drs	Bundestag-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Bundesverfassungsgerichtsentscheidung

BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CEPEJ	European Commission for the Efficiency of Justice
DAV	Deutscher Anwaltsverein
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Diss.	Dissertation
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DRiG	Deutsches Richtergesetz
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
DuR	Demokratie und Recht
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
etc.	et cetera
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union

EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
f.	folgend
FD-StrafR	Fachdienst Strafrecht
ff.	folgende
FG	Finanzgericht
FN	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GOG	Gerichtsorganisationsgesetz
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
Habil.	Habilitationsschrift
h.M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber/-in
i.d.R.	in der Regel
insb.	insbesondere
IPBPR	Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte
i.S.d.	im Sinne des/r

i.S.v.	im Sinn/Sinne von
ital.	italienische/r/s
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JR	Juristische Rundschau
Jura	Juristische Ausbildung
JZ	Juristen-Zeitung
LG	Landgericht
LSG	Landessozialgericht
Kap.	Kapitel
KK	Karlsruher Kommentar
krit.	kritisch
LR	Löwe-Rosenberg
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MüKo	Münchener Kommentar
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NdsVBl	Niedersächsische Verwaltungsblätter
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-Beil.	Neue Juristische Wochenschrift-Beilage

Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht, Rechtsprechungsreport
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht, Rechtsprechungsreport
NZFam	Neue Zeitschrift für Familienrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
österr.	österreichische/er/es
OLG	Oberlandesgericht/e
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
port.	portugiesische/er/es
RRCEE	Regime da Responsabilidade Civil Extracontratual do Estado e demais Entidades Públicas
Rn.	Randnummer/n
RStDG	(österr.) Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz
RZ	(Österreichische) Richterzeitung
S.	Satz
S.	Seite

SK	Systematischer Kommentar
sog.	sogenannte/r/s
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StraFo	Strafverteidiger-Forum
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StV	Strafverteidiger (Zeitschrift)
u.a.	unter anderem
ÜVerfBesG	Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren
Urt.	Urteil
v.	vom/von
vgl.	vergleiche
Vorbem.	Vorbemerkung
VR	Verwaltungsrundschau
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
z.B.	zum Beispiel
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik

ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß